

Herbsttagung am 25.11.2004 in Berlin

Zukunft, die schmeckt
Marktpotenziale und Marketing für Bio-Lebensmittel

Begrüßung und Einführung

Dr. Felix Prinz zu Löwenstein
Vorstandsvorsitzender BÖLW

In der Begrüßung hob Dr. Felix Prinz zu Löwenstein sowohl den ökonomischen wie auch den politischen Aspekt des Tagungsthemas hervor.

Für die ökonomische Situation gilt, dass das Potenzial noch nicht ausgeschöpft ist. Der Markt für Ökoprodukte wächst trotz schwierigem Umfeld. Zwar kommt dieses Wachstum nicht überall an und wirkt sich auf viele Bauern und Einzelhändler nicht aus. Wenn auch nach wie vor Probleme bestehen, kann man dennoch feststellen, dass viele neue und zukunftsweisende Konzepte am Entstehen sind.

Die Diskussion der letzten Jahre war von einem Augenmerk auf die Politik geprägt. In den letzten Jahren ist deutlich geworden, dass diese etwas für den ökologischen Landbau tut. Um dieses politische Engagement zu initiieren, haben die Akteure und Verbände des ökologischen Landbaus viel Zeit und Energie investiert. Es ist Zeit, die Potenziale der Branche selbst zum Gegenstand unserer Herbsttagung zu machen.

Löwenstein betonte, dass die vorhandene politische Unterstützung nicht dazu führen dürfe, dass über die unternehmerische Leistung und das Können der Branche hinweggesehen wird. Für die erwähnten Zuwächse in der ökologischen Lebensmittelwirtschaft sind nicht zuletzt erfolgreiche und innovative, von der Branche selbst entwickelte Marketingkonzepte verantwortlich. Auch dürfen die Zuwächse nicht nur als solche des Marktes betrachtet werden, sondern auch als Erweiterung nachhaltiger Produktions- und Lebensweisen, als Zuwachs an positiven Umweltauswirkungen und als ein Mehr an Arbeitsplätzen.